

	<p>Objekt: Petschaft der Stadt Freyenstein 18. Jh.</p> <p>Museum: Prignitz-Museum am Dom Havelberg Domplatz 3 39539 Havelberg 039387 - 21422 prignitz-museum@landkreis- stendal.de</p> <p>Sammlung: Siegel und Petschafte</p> <p>Inventarnummer: V 738 G</p>
--	--

Beschreibung

Petschaft mit eingetiefter Umschrift: • SIGEL • DER • STAD • FREINSTEIN •
Mittig das Wappen der Stadt Freyenstein: Gottesmutter mit Kind auf dem Arm und
Palmwedel in der Hand. Die runde Prägeplatte aus Kupfer hat einen eisernen Handgriff.

Freyenstein, 1263 als Vrigenstene erstmals erwähnt, wurde durch den Bischof von
Havelberg als Grenzfeste zu Mecklenburg gegründet und erhielt 1287 markgräfliches
Stadtrecht. In den folgenden Jahrhunderten wird der Ort immer wieder als Flecken oder
auch Städtlein erwähnt, hatte im 16. Jahrhundert bis 1801 Rechte als Mediatstadt. Das
Petschaft ist vermutlich nach dem Stadtbrand von 1718 hergestellt oder umgearbeitet
worden. Es war bis um 1800 in Gebrauch, da die Preußische Städteordnung 1808 das
Stadtstatut für Freyenstein nicht anerkannte.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, Eisen
Maße: Ø 3 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 16.-18. Jahrhundert
wer Magistrat der Stadt Freyenstein
wo Freyenstein

[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Freyenstein

Schlagworte

- Gemeindesiegel
- Petschaft
- Siegel
- Stempel
- Wappen